

## **Gemeinde erhöht Grabnutzungsgebühren**

*Neues Löschgruppenfahrzeug LF 10 für die Feuerwehr Engolling -*

Die Erhöhung der Grabgebühren sowie das Ergebnis aus der Allgemeinen Verkehrsschau waren zentrale Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung. Im nichtöffentlichen Teil erfolgte die Vergabe des Löschgruppenfahrzeuges LF 10 für die Feuerwehr Engolling.

Die Grabgebühren für die beiden Friedhöfe in Auerbach und Loh betragen seit 2003 40 Euro für ein Doppelgrab und 20 Euro für Einzel- und Urnengräber. Von der überörtlichen Rechnungsprüfung wurde beanstandet, dass trotz Unterdeckung seither keine Nachkalkulation mehr erfolgt ist. Auf Grundlage der von der Verwaltung vorgelegten Kalkulation beschloss der Gemeinderat nun die Erhöhung auf 50 Euro für ein Doppelgrab und 25 Euro für Einzel- und Urnengräber. Außerdem wurde beschlossen, dass nach Ablauf der Grabnutzungsdauer künftig auch eine Verlängerung um fünf Jahre möglich ist. Bisher war eine Verlängerung nur um zehn Jahre möglich.

Bürgermeister Gerhard Strasser informierte über das Ergebnis der Allgemeinen Verkehrsschau mit der Unteren Verkehrsbehörde und der Polizei. Dabei ging es um die fachkundliche Beratung, wo Verkehrszeichen fehlen, überflüssig oder falsch postiert sind oder erneuert werden sollten. Der Gemeinderat kam der Empfehlung aus der Verkehrsschau nach, den Ortsteil Diederting auf 50 km/h zu beschränken und an den bestehenden Weilertafeln die erforderlichen Schilder anzubringen. Dazu lag auch ein entsprechender Antrag der Bewohner Diedertings vor. Für zu schnell befahrene Ortsstraßen wurde empfohlen, anhand der mobilen Geschwindigkeitsmesstafel die Anzahl und die Höhe der Geschwindigkeitsüberschreitungen zu ermitteln. Erst auf Grundlage dieser Nachweise sollte über Maßnahmen beraten werden.

Bürgermeister Strasser informierte, dass er im Zuge des Ausbaus der Oberauerbacher Straße die Restaurierung des Wegkreuzes beim Flurbereinigungsstein beim örtlichen Restaurator Franz Xaver Beer in Zolling in Auftrag gegeben hat. Gemeinderat Gerhard Weber spricht sich grundsätzlich für den Erhalt von Wegekreuzen aus. Er gab jedoch zu bedenken, dass andere die gleichen Ansprüche haben können. In anderen Fällen, wie erst kürzlich in Zolling, sei dies von Dorfgemeinschaften übernommen worden. Geschäftsleiter Robert Alfery teilt mit, dass ein Förderantrag zur Erstellung eines Breitband-Masterplanes für Glasfaseranschlüsse ins Haus, gestellt wurde. Nach Vorliegen des Förderbescheides könne die Planung in Auftrag gegeben werden.

Gemeinderat Herbert Martin hat festgestellt, dass so manche Bürger vorbildlich die Wasserinnen entlang ihrer Grundstücke von Unkraut säubern. Hier sollten anschließend vom Bauhof die Rinnen neu verschlemmt werden, damit die Arbeit nicht umsonst war. Bürgermeister Strasser zeigte sich damit einverstanden. Die betreffenden Bürger sollten sich im Rathaus melden. Gemeinderat Christoph Spann wies auf die Möglichkeit der Kostenerstattung in Härtefällen bei den Straßenausbaubeiträgen hin. In Auerbach sind die Anlieger der Engollinger Straße davon betroffen. Geschäftsleiter Alfery informierte, dass alle Betroffenen schriftlich von der Möglichkeit der Antragstellung informiert wurden.

Durch einen drei Meter breiten Anbau an der Ostseite des Feuerwehrgerätehauses möchte die Feuerwehr Engolling einen Raum für eine Bekleidungskammer schaffen. Die entsprechende Abstandsflächenübernahme des Angrenzers liegt vor. Damit umgeht die Feuerwehr die aufwändige Nachrüstung einer Abgasanlage für die Fahrzeughalle. Die Arbeiten für den Anbau werden von der Feuerwehr Engolling in Eigenregie gestemmt. Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauantrag wurde dazu erteilt. Zugestimmt wurde auch dem Antrag auf Vorbe-

scheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Keller und Doppelgarage in Obersteinhausen. Dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage als Betriebsleiterwohnhaus in der Nähe des Gewerbegebietes wurde ebenfalls das gemeindliche Einvernehmen erteilt mit der Auflage, dass vom Antragsteller die Kosten für die Verlängerung der Kanalleitung, die Umlegung der Wasserleitung sowie für die spätere Asphaltierung übernommen werden.

Im nichtöffentlichen Teil erfolgte die Vergabe zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 für die Feuerwehr Engolling. Aufgrund einer europaweiten Ausschreibung erhielt die Magirus GmbH aus Ulm den Zuschlag für Los 1 Fahrgestell und Los 2 Aufbau, wobei es sich bei Los 1 um ein MAN-Fahrgestell handelt. Der Auftrag für Los 3 Beladung wurde der Fa. Sturm Feuerschutz GmbH in Regen erteilt.